



Regionalverband
FrankfurtRheinMain

Drucksache Nr. V-2023-24

Dezernat II

Stabsstelle Finanzen

Betr.: 1. Haushaltsvollzugsbericht 2023 gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung
(GemHVO) über den Stand des Haushaltsvollzugs 2023

Vorg.: 1. Haushaltsvollzugsbericht 2023

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich der Vollzug des Haushalts 2023 bis zum 30.04.2023 im Rahmen der Haushaltsansätze bewegt hat.

II. Begründung:

Gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) hat der Regionalvorstand die Verbandskammer mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs (Erreichung der Finanz- und Leistungsziele) zu unterrichten. Von der Verbandskammer werden zwei Berichte gewünscht (Beschluss vom 29.10.2008 Nr. II-142).

Der Haushaltsvollzugsbericht ist der Aufsichtsbehörde, dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, nach der Kenntnisnahme vorzulegen.

In Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde kann darauf verzichtet werden, die sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung in den Haushaltsvollzug einzubeziehen.

Unter Punkt IV. werden Aussagen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit getroffen. Die dauernde Zahlungsfähigkeit muss gewährleistet sein. Für die Haushaltsjahre 2022 / 2023 wurde neben dem Doppelhaushaltsplan auch ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Beide wurden von der Aufsichtsbehörde mit Erlass vom 14.03.2022 genehmigt.

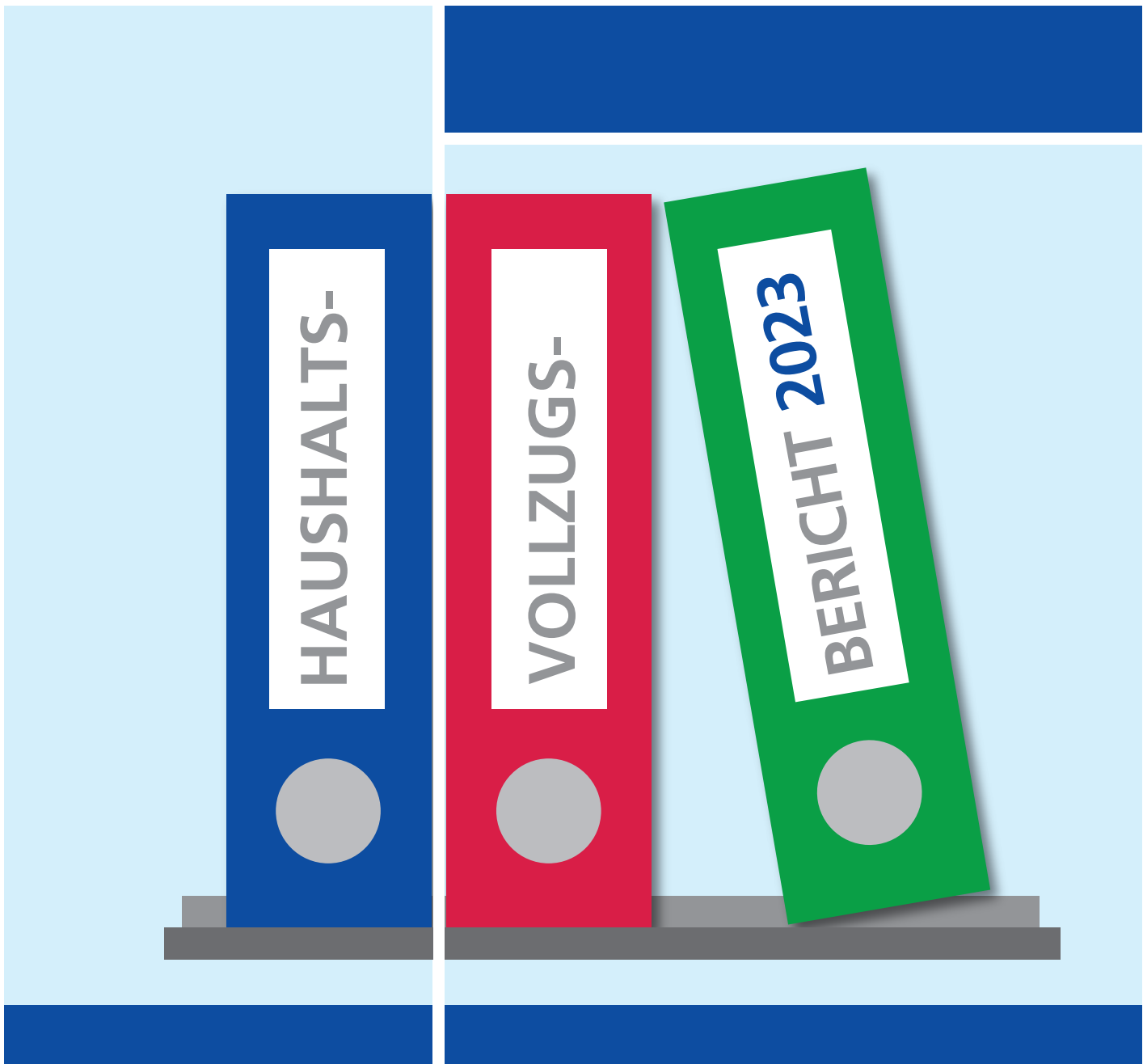
Aussagen zum Haushaltsvollzug

Der Haushaltsvollzug bewegte sich bis zum 30.04.2023 unter Berücksichtigung von diversen Zahlungsmodalitäten sowie noch nicht gebuchten zahlungsunwirksamen Erträgen und Aufwendungen im prozentualen Rahmen der Veranschlagungen des Ergebnishaushaltes. An Erträgen sind bisher rd. 24,4 % eingegangen und an Aufwendungen rd. 30 % (inkl. Aufwendungen auf Haushaltsreste) geleistet worden. Es liegen Mittelreservierungen aus **laufenden Haushaltsmitteln** in Höhe von 269.526,66 € vor.

Auf die gebildeten **Haushaltsreste** im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt in Höhe von 888.289,87 € wurden bisher 140.979,69 € angewiesen. Die Mittelreservierungen aus Haushaltsresten betragen 747.310,18 €.

Die gesetzten Arbeitsziele der einzelnen Abteilungen wurden erreicht.

Gleiches gilt sinngemäß für die Aufstellung „II. Finanzhaushalt / Gesamtdarstellung der Abwicklung des Investitionsprogrammes 2023“.



| 1. Haushaltsvollzugsbericht 2023

1. Haushaltsvollzugsbericht 2023 01.01.2023 - 30.04.2023

Inhaltsverzeichnis

Seite 2 - 3	I. Ergebnishaushalt / Aufteilung in Erträge und Aufwendungen
Seite 4 - 5	II. Finanzhaushalt / Gesamtdarstellung der Abwicklung des Investitionsprogramms 2023 und der Haushaltsreste
Seite 6 – 11	III. Aussagen der Abteilungen / Stabsstellen zum Arbeitsprogramm und zu den Leistungen
Seite 11	IV. Aussagen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

I. Ergebnishaushalt

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Bewegung 01.01. - 30.04.2023	Vergleich in %
	Aufteilung in Erträge und Aufwendungen lfd. Haushalt			
	Erträge			
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.100,00	0,00	0,00
02	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-427.250,00	-23.416,38	5,48
03	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-16.659.400,00	-4.133.800,00	24,81
05	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.000,00	0,00	0,00
06	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-100,00	0,00	0,00
07	Sonstige ordentliche Erträge	-27.414,00	-4.458,43	16,26
08	Finanzerträge	0,00	-20.369,11	0,00
09	Außerordentliche Erträge	-800,00	-316,68	39,59
	Summe der Erträge (Nr. 01 bis 09)	-17.136.064,00	-4.182.360,60	24,41
	Aufwendungen			
10	Personalaufwendungen	10.089.116,00	3.196.439,37	31,68
11	Versorgungsaufwendungen	904.119,00	182.325,58	20,17
12	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.874.280,00	1.375.268,07	28,21
13	Abschreibungen	259.400,00	4,00	0,00
14	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	667.500,00	266.240,00	39,89
15	Sonstige ordentliche Aufwendungen	230,00	15,26	6,63
16	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	5.000,00	0,00	0,00
17	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	28.036,30	0,00
	Summe der Aufwendungen (Nr. 10 bis 17)	16.799.645,00	5.048.328,58	30,05
	Ergebnishaushalt / Resteabwicklung			
18	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	708.219,54	135.530,04	19,14

I. Ergebnishaushalt / Erläuterungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bemerkung
		Erträge	
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Umsatzerlöse durch Vermietung
02	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	U. a. Erstattung Geschäftsstellenkosten für Europabüro und FrankfurtRheinMain-Verein zur Standortentwicklung e. V. . Beteiligungen Wissensregion, RVS-Fraktionen sowie Erstattung Porto, Telefon, Krankenkassen, Zuschüsse der Städte/Gemeinden zum Europabüro
03	55	Steuern steuerähnl. Ertr. einschl. Ertr. aus ges. Uml.	Verbandsumlage
05	540-545	Ertr. a. Zuweisgn. u. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.	Erträge für Förderprojekte
06	546	Ertr. a. Aufl. v. Sonderp. a. Inv. zuw.-zusch. u. -Beitr.	Erträge Auflösung Sonderposten*
07	53	Sonstige ordentliche Erträge	Erträge Auflösung Rückstellungen* und u. a. Erlöse aus Bewirtschaftungsrechnungen, Eigenbeteiligung Wahlleistungen nach § 6 HBeihVO, Erstattung KFZ-Versicherungsschaden
08	56,57	Finanzerträge	Zinserträge können aufgrund der veränderten Kapitalmarktlage wieder erzielt werden
09	59	Außerordentliche Erträge	Außerordentlicher Ertrag, u. a. Erstattungen für Vorjahre
		Aufwendungen	
10	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	Personalkosten inkl. Umlage Kommunalbeamten-Versorgungskasse
11	644-646	Versorgungsaufwendungen	Zahlung an Zusatzversorgungskasse; Zuführung zu den Rückstellungen*
12	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Betriebliche Aufwendungen (z. B. Miete, Nebenkosten, Aufträge an Dritte, Telefon, Reisekosten u. a.)
13	66	Abschreibungen	Planmäßige Abschreibung*
14	71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	Zahlung Gesellschafterzuschüsse: Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH (350 T€), FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region (120 T€), Regionalpark Südwest (1,5 T€), KulturRegion (20 T€), GigabitRegion (156 T€), Hessisches Streuobstzentrum (20 T€)
15	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Grundsteuer und KFZ-Steuer
16	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	Negativzinsen fallen aufgrund der veränderten Kapitalmarktlage nicht mehr an
17	79	Außerordentliche Aufwendungen	U. a. periodenfremder Aufwand

Bemerkung:

Haushaltsreste sind in den Spalten Budget in Höhe von 712.819,54 € (inkl. Haushaltsreste im Personalbereich) und Bewegungen in Höhe von 135.530,04 € enthalten.

*Zahlungsunwirksame Vorgänge, die grundsätzlich erst im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht werden.

II. Finanzhaushalt

Regionalverband Frankfurt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Bewegung 01.01. - 30.04.2023	Vergleich in %
	Aufteilung in Einzahlungen und Auszahlungen			
	Einzahlungen			
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	700,00	0,00	0,00
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
	Summe der Einzahlungen	700,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-12.000,00	0,00	0,00
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-388.970,33	-10.673,28	2,74
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-55.400,00	0,00	0,00
	Summe der Auszahlungen	-456.370,33	-10.673,28	2,34

II. Finanzhaushalt / Erläuterungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Bemerkung
		Einzahlungen	
21	822	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	Verkauf von Anlagegütern

		Auszahlungen	
24	841	Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	
26	840, 843	Auszahlungen f. Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	u. a. Neu- und Ersatzbeschaffungen im IT-Bereich, Mobilier
27	844	Auszahlungen f. Investitionen in das Finanzanlagevermögen	Zahlungen an die Kommunalbeamten-Versorgungskasse (Fälligkeit Juni 2023)

Bemerkung:

Haushaltsreste sind in den Spalten Budget in Höhe von 175.470,33 € und Bewegungen in Höhe von 5.449,65 € enthalten.

III. Aussagen der Abteilungen und Stabsstellen zum Arbeitsprogramm und zu den Leistungen

Kostenträger 01.0112 Stabsstelle Regionalvorstand

Urbane Seilbahnen

Der 2. Seilbahntag am 10.05.2023 befindet sich in der Vorbereitungsphase. Die sonstigen Aufwendungen bewegen sich im Budgetrahmen.

Kostenträger 01.0113 Stabsstelle Presse, Kommunikation und Marketing

Die veranschlagten Haushaltsmittel wurden für die Datenübertragungskosten, Zeitungen und Fachliteratur sowie die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit anteilmäßig verausgabt.

Im Berichtszeitraum wurde die 7. Ausgabe des Magazins „Der Apfelbote“ erstellt und an die Regionalschleifen verschickt.

Der Auftrag für die Konzeption von verschiedenen Anzeigen für den Regionalverband FrankfurtRheinMain und die Metropolregion FrankfurtRheinMain wurde erteilt.

Es erfolgten zahlreiche Presseveröffentlichungen und Medienanfragen wurden beantwortet.

Kostenträger 01.0311 Personal

Es wurde eine Personalkosten-Hochrechnung bis zum 31.12.2023 durchgeführt. Danach liegen die Kosten im Budgetrahmen.

Kostenträger 01.0319 Organisation, Zentrale Dienste

Derzeit liegen die Ausgaben im zulässigen Budgetrahmen.

Kostenträger 01.0421 Finanzen

- Erstellen der monatlichen Haushaltsvollzugs- und Liquiditätsberichte
- Erstellen des Jahresabschlusses 2022
- Entlastungsverfahren zum Jahresabschluss 2021
- Erlass der Hebesatzsatzung 2023
- Veranlagung der Verbandsumlage 2023
- Erstellen des Terminplanes für die Aufstellung des Doppelhaushaltsplanes 2024/2025
- Erstellen der Anlagerichtlinie

Kostenträger 09.0111 Planung

09.0111.10 – Integration neuer Mitgliedskommunen

- Abschluss der Überführungen der Flächennutzungspläne der einzelnen neuen Kommunen in die RegFNP-Geometrie
- Durchführung von acht FNP-Änderungsverfahren (das erste FNP-Änderungsverfahren in Nidda wurde durch das Regierungspräsidium Darmstadt bereits genehmigt), einschließlich der formalen Beteiligungsschritte und Bekanntmachung im Staatsanzeiger für das Land Hessen
- Durchführung von Beratungsgesprächen zu Planungsvorhaben

09.0111.11 – Regionaler Flächennutzungsplan

- RegFNP-Neuaufstellung
- Erarbeitung des RegFNP-Verwaltungsentwurfs, insbesondere die planerische Nachsteuerung des Allgemeinen Planungskonzeptes (APK) „2.0-Flächenkulisse“ in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Darmstadt sowie die Erarbeitung weiterer RegFNP-Karteninhalte und des Textteils
- Bearbeitung von Nutzungskonflikten, Geometrieanpassungen und Abstimmung unterschiedlicher Fachinhalte (sog. RegFNP-Editor)
- Aktualisierung und Erweiterung von Umweltdaten für die Strategische Umweltprüfung
- Erstellung von Beschlussvorlagen zur Neuaufstellung des RegFNP

- Teilnahme an den Arbeitskreisen des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen zur Fortschreibung der Regionalpläne, der Siedlungsstruktur und der Planzeichen
- Erstellung von Übersichtskarten, Auswertungen, Bilanzen und Flächensteckbriefen zur „Flächenkulisse“ der planerischen Nachsteuerung und für die RP-interne Beteiligung
- gemeinsame Steuerungsgruppe mit dem Regierungspräsidium Darmstadt zur Abstimmung und Koordinierung des Aufstellungsprozesses
- RegFNP-Änderungen, Stellungnahmen zu Bebauungsplänen und externen Anfragen
- Durchführung von RegFNP-Änderungsverfahren für 75 Mitgliedskommunen, einschließlich der formalen Beteiligungsschritte (frühzeitige Beteiligung und öffentliche Auslegung) und Bekanntmachung im Staatsanzeiger für das Land Hessen
- Erstellung von Umweltberichten zu den RegFNP-Änderungsverfahren
- Erstellung von Beschlussvorlagen zu RegFNP-Änderungen
- Bearbeitung von Stellungnahmen als Träger der Regionalen Flächennutzungsplanung zu Bebauungsplänen aller 80 Mitgliedskommunen, zu Bauvorhaben, zu Planfeststellungsverfahren, Fachplanungen und Planungen Dritter
- Beratung aller 80 Mitgliedskommunen zu Planungsfragen sowie Bearbeitung von informellen Voranfragen zu Planungsvorhaben

09.0111.12 – Regionaler Landschaftsplan

- Erarbeitung der Primärinhalte für die Karte 1 des neuen RegFNP (Regionales Biotopverbundkonzept, Grünflächen, regional klimawirksame Flächen im Siedlungsbereich) und Integration in die Karte 1
- Bereinigung konfligierender Flächennutzungen im Entwurf der Karte 1 des neuen RegFNP insbesondere im Freiraum sowie Bearbeitung von Planungslücken
- Erarbeitung der Textteile zu den landschaftsplanerischen Primärinhalten der Karte 1 des neuen RegFNP
- Konzeptionelle und inhaltliche Vorbereitung der Karte 3 „Landschaftsplanerische Ziele und Maßnahmen“ des neuen RegFNP
- Bearbeitung der Rückläufe des Scopings zur Umweltprüfung und Anpassung der SUP-Methode
- Gemeinsame Auftragsbegleitung der Natura2000-Vorprüfung in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Darmstadt
- Veröffentlichung der 2. Auflage der „Schätze der Region“ mit Integration der bedeutsamen Landschaften der neuen Mitgliedskommunen

09.0111.13 – Sachlicher Teilplan erneuerbare Energien

- Mitarbeit an Klageerwiderungen und fachliche Unterstützung der juristischen Begleitung der Normenkontrollverfahren beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof Kassel
- Abstimmungsgespräche mit dem Regierungspräsidium Darmstadt und dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen zur Vorbereitung der erforderlichen Beschlüsse gemäß Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) und Abklärung der sich daraus ergebenden Rechtsfolgen
- Bearbeitung von externen Anfragen zu Windvorranggebieten
- Bearbeitung von externen Anfragen zu Freiflächenphotovoltaikanlagen nach TPEE

Kostenträger 09.0213 Geoinformation

- Administration mit Wartung und Update von GIS und WebGIS
- Erweiterung der GIS-Architektur im Regionalverband um das „Portal for ArcGIS“ als zentralen Ort für die Freigabe von Karten, Anwendungen sowie anderen geographischen Informationen und zwingende Voraussetzung für die Veröffentlichung von 3D-Diensten

- Erstellung einer WebGIS-Anwendung zur 3D-Betrachtung von Gelände und Gebäuden für unsere Mitgliedskommunen; Präsentation im Planungsausschuss, beim Bau- und Planungsamtsleitertreffen sowie in einem GIS@Lunch-Webinar
- Geodatenaktualisierung für Geobasisdaten, RegFNP, OpenStreetMap, Schutzgebiete
- Import und Aufbereitung von Fachdaten für die Darstellung im RegFNP
- Ableitung der Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für die RegFNP-Neuaufstellung nach Maßgabe des Regierungspräsidiums Darmstadt
- GIS-technische Unterstützung RegFNP, RegLP, TPEE, Kulturlandschaftskataster und der Klima-Energie-Karten
- Aktualisierung der WebGIS-Anwendungen Kulturlandschaftskataster und Klima-Energie-Atlas (mit Erweiterungen)
- Entwicklung einer Kartographie für die Biotop- und Nutzungstypenkartierung sowie für die Karte 1 des neuen RegFNP
- GIS-technische Erarbeitung der Karte für die interne Prüfung zur RegFNP-Neuaufstellung, Aufbereitung der Karte für verschiedene Medien: PDF der Kartenblätter, geschützter Darstellungsdienst, geschützter RegioMap-Layer, Export der Geodaten
- Durchführung von GIS@Lunch-Webinaren - in Zusammenarbeit mit der GDI-Südhessen - zum Themenfeld Geographisches Informationssystem und Geodateninfrastrukturen für die Mitarbeitenden in Mitgliedskommunen: XPlanung, Daten- und Dienstangebote des Hessischen Statistischen Landesamtes
- Mitarbeit in der GDI-Südhessen (Vorstand, Fachbeirat, Arbeitsgruppen) zum Aufbau einer Geodateninfrastruktur in der Region zur Bereitstellung von Geodaten für die EU-Richtlinie INSPIRE und XPlanung (Neuer Datenstandard für die Bauleitplanung)

Kostenträger 09.0311 Klima und Energie sowie 09.0312 Nachhaltigkeit

- Inhaltliche Arbeit am Regionalen Energiekonzept FrankfurtRheinMain: Wärmewende in Kommunen
- Thematische Erweiterung des Klima-Energie-Portals
- Weiterentwicklung und Aktualisierung des Klima-Energie-Atlas
- Präsentation der Ausstellung „Klima braucht Energie“
- Präsentation der Wasserausstellung in Mitgliedskommunen sowie für Grundschüler zur Unterrichtsgestaltung
- Klimaanpassungsworkshop für Mitgliedskommunen
- Erweiterung der Klimaroute um fünf Stationen zum Thema Klimaanpassung (in Kooperation mit der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH)
- Erstellung der Broschüre „Blühende Gärten“
- Fotowettbewerb „Blühende Gärten“ für Kommunen und Privatpersonen
- Erweiterung und Aktualisierung des Kulturlandschaftskatasters
- Kulturhistorische Landschaftselemente für die neuen Mitgliedskommunen - Fortführung der Datenerfassung
- Planung und Durchführung der Bau- und Planungsamtsleitertreffen
- Fortlaufende Erweiterung der Streuobst-Informationseite
- Durchführung der Fortbildung „Zertifizierter Landschaftsobstbauer“ für kommunale Bedienstete (in Kooperation mit dem MainÄppelHaus Lohrberg)
- Wettbewerb „Streuobstkommune des Jahres“
- Unterstützung Regionales Streuobstzentrum MainÄppelHaus
- Beteiligung mit einem Messe-Stand auf der CiderWorld Frankfurt „Ehregast Streuobstwiese“
- Entwicklung neuer Streuobst-Routen (in Kooperation mit der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH)
- Neuauflage der Streuobst-Ausstellung
- Zusammenarbeit mit dem Verein Rhein.Main.Fair zur „Fairen Region FrankfurtRheinMain“
- Durchführung des Projektes „Ökoprofit FrankfurtRheinMain“

Kostenträger 09.0411 Mobilität

Die Mobilitätsstrategie FrankfurtRheinMain wird weiter umgesetzt. Ziel bleibt es, bis 2030 ein Mobilitätsangebot von jedem besiedelten Ort der Region innerhalb 5 Gehminuten zu erreichen. In der Strategie sind messbare Verkehrs- und Klimaziele verankert.

- Die Machbarkeitsstudien für die Radschnellwege (M2) werden planmäßig 2023 abgeschlossen. Für 2 der insgesamt 8 Studien stehen die Vorzugstrassen bereits fest.
- Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt „Raum für neue Mobilität 2“ (M3, M4) hat das Verortungskonzept der Stationen ausgearbeitet und hat rund 200 Standorte in den 25 Kommunen des Wetteraukreises festgelegt.
- Der 6. Bike+Ride Sammelantrag (M5) mit den Kommunen Usingen, Bad Vilbel, Mainhausen, Mörfelden-Walldorf und der Kommunalgemeinschaft zur Landesgartenschau Oberhessen 2027 ist zur Förderung beim Land eingereicht. Der Regionalverband tritt als Abwickler für die Kommunen auf.
- Die Analyse der fußläufigen Erreichbarkeit von knapp 150 Bahnhöfen in der Region (M10) ist abgeschlossen.
- Die halbjährlichen regionale Vernetzungsformate „Fußverkehrsforum“, Radforum und „Treffpunkt Schiene“ sind erfolgreich fortgesetzt worden.
- Der Regionale Schienencoach (M18) hat im Berichtszeitraum weitere Beratungen durchgeführt (u.a. Quartzwerke Gambach) und steht für weitere 5 in den Vorbereitungen.
- Im Rahmen der regionalen Wirtschaftsverkehrsstrategie (M19) wurden zentrale Handlungsfelder von den eingerichteten fachlichen Gremien erarbeitet. Die insgesamt 4 Dialogphasen werden mit der Präsentation des Handlungsprogramms am 5. September im Haus der Region vorgestellt.
- Die Machbarkeitsstudie für eine Neue Mainquerung (M24) mit einem Gesamtbudget von 200.000 Euro (beteiligte Stadt Hanau, Stadt Maintal, Stadt Mühlheim am Main, Main-Kinzig-Kreis, Kreis Offenbach, Anteil Regionalverband: 10.000.- Euro) ist an eine Ingenieursgemeinschaft vergeben. Mit der Durchführung der Studie (Dauer: 13 Monate) wurde am 21. März 2023 begonnen.

Kostenträger 15.0111 Metropolregion, Regionalentwicklung

Digitalisierung und Gigabitregion FrankfurtRheinMain (FRM)

Aufgrund der Brisanz des Themas Rechenzentren sowie auf Wunsch der Kommunen in der Region hat der Regionalverband eine Handreichung für Kommunen mit den wichtigsten Informationen zur Ansiedlung von Rechenzentren in der Region FrankfurtRheinMain erarbeitet. Diese Broschüre wurde mit einer Auflage von 1.000 Exemplaren gedruckt und regional versandt.

Um auf die Arbeiten des Regionalverbandes zum Thema Digitalisierung aufmerksam zu machen, wurden Türhänger aus hochwertigem, dickem Papier mit einer Auflage von 3.000 Exemplaren produziert. Die Türhänger verweisen auf der einen Seite per QR-Code auf die Webseite des Regionalverbandes, die andere Seite kann bei Videokonferenzen als „Bitte nicht stören“-Schild verwendet werden. Die Türhänger wurden zusammen mit dem Kompaktwissen Rechenzentren regional versendet sowie bei Veranstaltungen verteilt.

Um in der Bevölkerung ein Bewusstsein für die Notwendigkeit und die Vorteile eines Ausbaus der digitalen Infrastruktur zu schaffen und Vorbehalten sachlich argumentativ zu begegnen, wurde mit der Erarbeitung einer Informations- und Kommunikationskampagne begonnen. Diese soll eine Reihe von Kampagnenbausteinen beinhalten, aus denen sich die Mitgliedskommunen individuell bedienen können, um in einer direkten Ansprache die Öffentlichkeit von den Chancen digitaler Infrastruktur zu überzeugen. Für die Ausarbeitung der Kampagne wurde ein Kommunikations- und Designbüro beauftragt. Der Auftrag wurde bereits im letzten Jahr im Rahmen einer Verhandlungsvorgabe mit vorgelagertem Teilnehmerwettbewerb vergeben. Die Auftragsbearbeitung begann Anfang 2023.

EXPO REAL

Der Regionalverband wird sich auch in diesem Jahr wieder auf der EXPO REAL als Exklusivpartner am Gemeinschaftsstand der Metropolregion FrankfurtRheinMain beteiligen und somit als Namensgeber des Messestandes auftreten. Der Gemeinschaftsstand wird durch die FrankfurtRheinMain GmbH organisiert. Der Leistungsumfang der Exklusivpartnerschaft umfasst die exklusive Namensgebung „Regionalverband FrankfurtRheinMain“ des Messestandes, eine exklusive Darstellung des Logos des Regionalverbandes, die Nutzung eines eigenen Besprechungstisches mit vier Stühlen auf dem Upper Deck des Messestandes sowie einen 30-minütigen Eventslot auf der Metropolarena. Die Koordination des Eventslots übernimmt die FrankfurtRheinMain GmbH.

Wissensportal und Diagramm-Konfigurator der Wissensregion FrankfurtRheinMain

Der Diagramm-Konfigurator ist auf dem Wissensportal der Wissensregion FrankfurtRheinMain verfügbar. Mit dem Konfigurator können eigene Datenauswertungen zu bestimmten Indikatoren in Tabellen und Grafiken sowie Karten für die Metropolregion erstellt und heruntergeladen werden. Die Daten im Konfigurator werden regelmäßig aktualisiert. Seit Januar 2022 ist ein Unternehmen mit dem Webhosting und der Wartung des Wissensportals beauftragt.

Die Wissensbilanz, die letztmals 2016 erschien, wird derzeit unter Federführung der IHK Frankfurt am Main neu aufgelegt. Bei dieser Publikation der Initiative Wissensregion handelt es sich um eine indikatorgestützte Auswertung und Analyse von Daten der elf deutschen Metropolregionen. Der Regionalverband wird neben der digitalen Version ein Kontingent von 550 bis max. 600 Exemplaren drucken lassen.

Skyline-Abend FrankfurtRheinMain

Am 20.07.2023 wird der Regionalverband im Haus der Region den diesjährigen „SkylineAbend FrankfurtRheinMain“ veranstalten, zudem Vertreterinnen und Vertretern der politischen Gremien und der regionalen Gesellschaften aus FrankfurtRheinMain eingeladen werden. Ein „Save-the-Date“ wurde bereits Mitte März versendet. Als Gastrednerin konnte Frau Dr. Marie-Luise Wolff, Vorstandsvorsitzende der ENTEGA AG, gewonnen werden.

Autobahnbeschilderung Metropolregion FrankfurtRheinMain

Für das Projekt „Autobahnbeschilderung Metropolregion FrankfurtRheinMain“ konnten im Berichtszeitraum verkehrsbehördliche Anordnungen für zwei weitere Standorte (Wiesbaden und Mainz) eingeholt werden. Derzeit läuft die Vorbereitung für deren Umsetzung.

Kostenträger 15.0112 FrankfurtRheinMain e. V.

Geschäftsstelle FRM e. V.

Die Abteilung Metropolregion, Regionalentwicklung und Europa ist für den Betrieb der Geschäftsstelle des FrankfurtRheinMain e.V. (FRM e.V.) zuständig. Im Rahmen dieser Aufgabe erfolgten im Berichtszeitraum folgende Aktivitäten:

- Abwicklung der Prüfung der Jahresrechnung 2022
- Vorstandssitzung am 09.03.2023
- Abwicklung von Projektanträgen

Kostenträger 15.0117 Daten und Analysen

Für die Metropolregion FrankfurtRheinMain wurde das Monitoring „Flächennutzung“ erstellt und in digitaler Form versandt. Darüber hinaus wurde mit der Erstellung einer umfangreichen Monitoring-Broschüre für das Verbandsgebiet (inklusive der fünf neuen Mitgliedskommunen) begonnen. Hierfür wurden die bislang verfügbaren aktuellen Daten, unter anderem zur Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsentwicklung, zur Mobilität (Pendlerdaten) und zum Tourismus erworben und ausgewertet. Die Daten fließen zudem in den Statistik-Viewer im Geportal des Regionalverbandes ein.

Kostenträger 15.0211 Europa

Europanetzwerke

Es fanden bereits drei Sitzungen der PURPLE Working Group in Brüssel statt.

Der Regionalverband war bei der Fördermittelkonferenz „Europe, Let’s Cooperate“ (Interreg Europe) in Stockholm und der Frühjahrskonferenz von METREX in Breslau vertreten.

FrankfurtRheinMain International Office

Am 23.03.2023 veranstaltete das FrankfurtRheinMain International Office den Think Tank Professionals4FRM. Thema der Veranstaltung war das Mitarbeiterwohnen als mögliche Antwort auf den Fachkräftemangel. Neben zwei Impulsvorträgen bzw. Praxisbeispielen stand der Austausch und die Vernetzung der Akteure in der Region im Vordergrund. Der nächste Think Tank ist für den 31.10.2023 geplant.

Zur Schärfung des Profils und Weiterentwicklung der Kommunikation des FrankfurtRheinMain International Office fand am 19.04.2023 ein Kommunikationsworkshop statt. Ziel war es, die Kernbotschaften des Fachkräfteportals „find-it-in-frm.de“ vor dem Hintergrund des sich weiter zuspitzenden Fachkräftemangels noch klarer herauszuarbeiten und praktische Maßnahmen zu identifizieren.

Des Weiteren findet sich auf dem Fachkräfteportal nun eine Übersicht aller internationalen Communities der FrankfurtRheinMain Region. Diese können in Zukunft mittels eines Formulars noch schneller erfasst und auf der interaktiven Karte integriert werden.

Die bei den Newcomern sehr beliebten Roadmaps zur Orientierung in der FrankfurtRheinMain Region werden aktuell überarbeitet und aktualisiert. Alle damit zusammenhängenden Aufträge wurden bereits vergeben.

Kostenträger 15.0212 Europabüro

Fördermittelberatung

Das Europabüro hat im Berichtszeitraum rund 15 Fördermittelberatungen und entsprechende Screenings erstellt. Das inhaltliche Spektrum reichte von Fragen zu Fördermöglichkeiten für Stadtentwicklungs- und Sanierungsprojekte (z. B. Kindertagesstätten, Schwimmbäder, Altstadtanierung) über kommunale Wärmeplanung bis hin zu Fördermöglichkeiten für ein internationales Treffen.

Interessenvertretung

Im Berichtszeitraum hat das Europabüro drei Stellungnahmen und einen Konsultationsbeitrag eingereicht. Diese können auf der Webseite des Europabüros www.europabuero-frm.de eingesehen werden.

Am 08.03.2023 richtete das Europabüro den jährlichen Europabrunch zum Austausch für die Europaakteurinnen und -akteure der Metropolregion mit rund 40 Gästen im Haus der Region aus.

Derzeit befindet sich die Informationsreise nach Brüssel für politische Entscheidungsträgerinnen und -träger sowie Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer der regionalen Gesellschaften in Vorbereitung. Die Reise findet am 23. und 24.05.2023 statt.

Öffentlichkeitsarbeit

In Sachen Öffentlichkeitsarbeit veröffentlichte das Europabüro im Berichtszeitraum je drei Ausgaben des Europa Info sowie Newsbeiträge und ein Faktenblatt zur interkommunalen Zusammenarbeit. Außerdem war das Europabüro mit regelmäßigen Posts auf Twitter aktiv.

IV. Aussagen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Für das Haushaltsjahr 2023 wurde ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen und von der Aufsichtsbehörde mit Erlass vom 14.03.2022 genehmigt. Die Zahlungsfähigkeit des Regionalverbandes war für den Berichtszeitraum jederzeit sichergestellt.